

AUSGABE 3/2021



St. Johannes News



ERNTEDANK

Liebe Gemeinde, liebe Besucher unserer Kirche!



Hoffentlich sind wir alle etwas gestärkt aus den Ferien zurückgekommen. Besonders herzliches Gedenken an unserer Kranken auf ihrem Weg in die Besserung.

Unsere Welt ist manchmal klein, dann wieder unvermutet groß. Es soll nicht so sein, wie Karl Kraus 1908 schreibt: „Die Außenwelt ist die unangenehme Begleiterscheinung eines unbehaglichen Zustandes!“ Im Sommer war ich wie immer in der Oststeiermark (Titelbild, zum Erntedank, bäuerliche Arbeitsgeräte, Familie Purkarthofer, St. Johann bei Herberstein), Foto: Peter Bruggraber

Ich half bei den Gottesdiensten mit - es gibt einen Pfarrverband, der ganz gut funktioniert. Der Pfarrvikar der nächsten Ortschaft Stubenberg ist Isidor Ifeadigo Iben. Ich habe Isidor gerade nicht gefragt, wie er aus Nigeria nach Österreich gekommen ist. Er ist mir zugekommen und hat gesagt - auf diese Frage antworte ich immer: mit dem Flugzeug.

Es war in den 90er Jahren, als ein österreichischer Bischof, P. Christoph Schönborn (noch nicht Kardinal) in einer Stadt in Biafra gepredigt hat und auch auf den Priestermangel in Österreich hingewiesen hat. Isidor wollte an sich nach Europa. In seiner Stadt hatte er schon im Seminar den Ausbildungsweg beschritten - 4 Jahre Philosophie, anschließend Theologie. Also war zunächst sein erstes Ziel Wien. Aber er landete in der Steiermark und war 4 Jahre Kaplan in Hartberg - und dann, seit 2018 eben Pfarrvikar in Stubenberg.

Aber die Verbindung zu Nigeria (so groß wie eine europäische Großstadt zur Hälfte christlich) ist da. Isidor sieht das Hauptproblem in der ungleichen Verteilung des Reichtums. Die Schere zwischen arm und reich öffnet sich immer mehr, die Verantwortlichen werden eher ernannt als gewählt, es bilden sich Nationen heraus, die nie Selbständigkeit gelernt haben.... Der Schlüssel zu einer Veränderung ist die Bildung. Nun hat Isidor - mit seinen österreichischen Freunden - einen Verein gegründet, der in Ihiala (88.000 Einwohner) eine Schule gründen will. Alle Schultypen, in den oberen Geschossen Platz für handwerkliche Ausbildung - jeder EURO zählt. Der Verein heißt Bi-Ho-Zu (Bildung Hoffnung - Zukunft). Die Kontodaten lauten:

Spendenkonto Schulprojekt „BiHoZu“
Konto-Nummer: AT44 3828 5004 0010 1014
BIC: RZSTAT2G285

Vielen Dank, wenn sie etwas beitragen können!

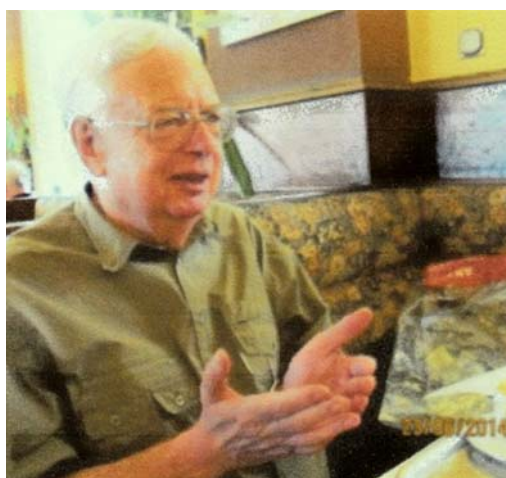
Ansonsten habe ich wieder ein kleines Buch geschrieben „das Ding in sich“, ein Hinweis darauf im Post-Skriptum. Auch als Beitrag zum Erntedank.

In großer Freude auf das Wiedersehen,

Herzlichst Ihr (Euer)



Werner Reiss



WERNER REISS

DAS DING IN SICH

Philosophische Wege zu einem neuen Realismus

Ein Ding ist ein Gegenstand des Alltags, zu dem man immer wieder zurückkehrt und dessen Gebrauch selbstverständlich ist. Zugleich kommt es in unzähligen Verwendungsweisen vor, auch in der hohen Philosophie. Der Verfasser bemüht sich, eine Brücke zwischen beiden Verwendungsweisen zu schlagen und dabei den modischen Kult um ein „einfaches Leben“ zu vermeiden. Das ist nicht einfach, wie er zeigt, denn das Ding, zu dem man immer wieder zurückkehrt, ist ja auch die ideale Projektionsfläche für alle Bedürfnisse und Sehnsüchte des Benutzers. Ein Ding kann sich nicht wehren. Aber es ist widerständig - es ist immer noch da und braucht nicht irgendwen, der ihm, eine Stimme gibt.“ Dem geht Werner Reiss nach und zeigt, welche Rolle die Metapher, der bildhafte Vergleich, auf jeder Ebene der Kommunikation spielt. Er verwendet das geläufige Bild des hermeneutischen Zirkels (H. G. Gadamer) und ergänzt es durch wissenssoziologische Betrachtung von Alfred Schütz (welche Hilfen hole ich aus meinem Wissensvorrat heraus, um eine komplexe Situation zu begreifen?).

Ausführlich und oft wird der österreichische Philosoph Franz Schupp (1 936-201 6) zitiert (aus seiner 3-bändigen Philosophiege-

schichte, 2003), auch als Erinnerung an den Philosophen bei dem der Verfasser dissertiert hat. Es sind philosophisch-meditative Anregungen, beim „Ding“ zunächst stehenzubleiben und mit eigenen Gedanken weiterzugehen. Besprochen werden Platon, Aristoteles, die Bibel, das Mittelalter (Nominalismus), Descartes, Kant, Marx, Freud, Wittgenstein, der Realismus des 19. Jahrhunderts und einige Eröffner unseres Zeitbewusstseins.

(Plattform-Verlag, Perchtoldsdorf, auch bei mir zu beziehen)

ISBN 978-3-9504954-2-3, erscheint Oktober 2021, € EUR 19,-

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher unserer Otto-Wagner-Kapelle!

Aufgrund der aktuellen Infektionslage hat die Österreichische Bischofskonferenz eine **neue Rahmenordnung für Gottesdienste** erlassen. Diese gilt **ab 15.09.2021** und beinhaltet folgende Änderungen:

Während des Gottesdienstes ist das Tragen einer FFP2-Maske wieder Pflicht.

Auch bei **religiösen Feiern aus einmaligem Anlass** (Taufe, Trauung, Firmung, etc.) ist das Tragen einer **FFP2-Maske Pflicht**, es sei denn, alle Mitfeiernden erbringen einen Nachweis gemäß 3-G. In Wien ist der Nachweis gemäß 3-G ab 6 Jahren zu erbringen (Details siehe Rahmenordnung unter www.bischofskonferenz.at abrufbar.).

Das verpflichtende Präventionskonzept für religiöse Feiern aus einmaligem Anlass in der aktuellen Fassung finden Sie ebenfalls unter www.bischofskonferenz.at.

Auch für das pfarrliche Leben ergeben sich wieder Änderungen, basierend auf der COVID-Verordnung. Zu den wichtigsten gehören:

Bei **Vorliegen einer Maskenpflicht** ist wieder verpflichtend eine FFP2-Maske zu tragen, ein Mund-Nasen-Schutz ist grundsätzlich nicht mehr ausreichend.

Für **Zusammenkünfte aller Art** (Bibelrunde, Gebetskreis, etc.) bei **mehr als 25 Personen** ein Nachweis gemäß 3-G zu erbringen. Dies gilt unabhängig davon, ob zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden (MNS, Abstand, etc.). Diese Regelung gilt auch für Kinder und Jugendgruppen.

Die **Gültigkeit für Antigen-Tests** wird auf 24 Stunden verringert. Ausgenommen davon sind SchülerInnen („Ninja-Pass“), hier bleibt die Gültigkeit bei 48 Stunden, sofern der Test in der Schule durchgeführt wurde. Die **PCR-Tests** sind in NÖ und für SchülerInnen („Ninja-Pass“) 72 Stunden gültig, für Erwachsene in Wien 48 Stunden.

Für **Flohmärkte** ist ein COVID-19-Beauftragter zu bestellen, sowie ein COVID-19-Präventionskonzept zu erstellen.

JAHRESGOTTESDIENSTORDNUNG

bis 27 . November 2021

Seite 5
Nr. 3/2021

Jeden Samstag bis auf weiteres keine Abendmesse!

An allen Sonntagen und gebotenen Feiertagen

10.³⁰ Uhr hl. Messe, anschließend
Gemeindekaffee im Gemeinderaum

GOTTESDIENSTORDNUNG IN DER ADVENTZEIT

ab 28. November 2021

Heuer entfällt an den **Freitagen im Advent** die Vesper.

Jeden Samstag 18.⁰⁰ Uhr Vorabendmesse

An allen Sonntagen und gebotenen Feiertagen

10.³⁰ Uhr hl. Messe, anschließend
Gemeindekaffee im Gemeinderaum

An jedem **ersten Samstag im Monat** besteht eine Stunde vor der Abendmesse **Beichtgelegenheit**.

An **allen Festtagen** besteht Gelegenheit zum Empfang der Heiligen Kommunion unter beiderlei Gestalt.

An jedem **1. Wochenende des Monats** erbitten wir Ihre besondere Gabe für unsere Kapelle (Monatssammlung - Betriebskostenzuschuss).

Bestellungen von Messen, Taufen und Trauungen sind jeweils nach den Gottesdiensten im Gemeinderaum möglich.

Spenden im Opferstock unter dem Kruzifix und unter der **Antonius-** bzw. **Judas-Thaddäus-Statue** dienen zur Gänze zur Deckung der hohen **Betriebskosten** (Heizung, Strom, Blumenschmuck, ...).

Spenden, die in die Spendenbox beim **Schriftentisch** eingeworfen werden, dienen zur **Abdeckung** der **Druckkosten** der *St. Johannes News* und anderer Druckwerke der Kapelle.

Für die **Erhaltung** der **Johannes-Nepomuk-Kapelle** und der **Pfeifernorgel** werden die **Einnahmen** aus den **Konzertreihen** „**Musikalischer Frühling**“, „**Musikalischer Herbst**“, „**Festival der Klänge**“ und dem **Adventmarkt** verwendet.

Vergelt's Gott für jede Gabe!

BAU AUSSCHUSS

Wichtiger Hinweis!

Bitte beachten Sie, dass es durch die derzeit herrschende Covid-19-Pandemie zu Ausfällen einzelner Veranstaltungen und Messen kommen kann.

Stand 15. September 2021: Es können bei Konzerten unter Einhaltung der vorgegeben Maßnahmen wie 3-G-Regel (geimpft, getestet, genesen) und FFP2 Maskenpflicht auf den Sitzplätzen während der Veranstaltung ca. 100 Personen in unserer Kapelle Platz finden. Eine telefonische Platzreservierung ist erwünscht. Sollte die Regierung auf Grund steigender Infektionszahlen durch Corona strengere Maßnahmen festlegen, kann es zu einer Verschärfung der Maßnahmen oder auch zu Absagen einzelner Veranstaltungen kommen.

Bitte vergewissern Sie sich unbedingt vor dem Konzertbesuch entweder über unsere Homepage „www.johanneskapelle.at“ oder via E-Mail „johanneskapelle@hotmail.com“, ob die Veranstaltung stattfindet.

WAS IST LOS IN UNSERER GEMEINDE?

SEPTEMBER

SONNTAG, 26. 9. 2021

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - ERNTEDANKFEST Wir feiern gemeinsam mit der Kolpingfamilie

10.³⁰ Uhr Hl. Messe
Dankmesse mit rhythmischen Gesängen und
Segnung von Erntekrone und Erntegaben

Auf Grund der wieder steigenden Corona-Infektionszahlen nehmen wir von dem geplanten Mittagsbuffet abstand und laden nach der hl. Messe zu einem erweiterten Pfarrkaffee auf dem Vorplatz der Kapelle ein. Bei Schlechtwetter übersiedeln wir ins Innere der Kapelle. Das geplante Dankfest für die gelungene Restaurierung der Altäre, Skulpturen, Altarbild und der Metallgegenstände wie Kerzenleuchter oder das „Ewige Licht“ wird auf das kommende Frühjahr verschoben.

SAMSTAG, 2. 10. 2021

MUSIKALISCHER HERBST

19.³⁰ Uhr **VIRTUOSE KLÄNGE 2021**

**BENEFIZKONZERT ZUR UNTERSTÜTZUNG DES
GEORGES-CZIFFRA-PREISES 2021**

mit **Jennifer Gheorghita** (Violine)

Brendan Goh (Violoncello)

Denys Dragan (Klavier)

Chizu Miyamoto (Klavierbegleitung)

Werke von Johann Sebastian Bach, Gaspar Cassado,
Camille Saint-Saëns, David Popper, Frédéric Chopin,
Franz Liszt, Nikolai A. Rimski-Korsakow/Georges
Cziffra und Henry Vieuxtemps

mit Kulturförderung des 9. Bezirks

Veranstalter: Verein zur Erhaltung der

St. Johannes-Nepomuk-Kapelle in Zusammenarbeit
mit der Cziffra-Stiftung in Österreich

Eintritt: Erw. € 15,- / Jugendl., Studenten € 10,-

DONNERSTAG, 7. 10. 2021

19.³⁰ Uhr **„Eine musikalische Reise in die unendlichen
Steppen Zentralasiens“**

mit **Raushan Orazbaeva**“ aus Kasachstan

Orazbaeva spielt die *Kyl Kobyz*, ein zweisaitiges mit
Pferdehaar bespanntes Streichinstrument, das in der
kasachischen Volksmusik eine ganz besondere Stel-
lung einnimmt. Man sagt, dass die mystischen Klänge
der *Kyl Kobyz* Krankheiten und sogar den Tod besiegen
können. . Raushan Orazbaeva, die aus einer Musiker-
familie stammt und sowohl sufische als auch schama-
nische Wurzeln hat, ist eine herausragende Künstle-
rin auf diesem Instrument, dessen Wurzeln im 9.
Jahrhundert liegen. Diese Veranstaltung wird geför-
dert von der Bezirksvertretung Alsergrund.

Eintritt: € 15,-.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE 4/2021 IST

SONNTAG, 14. NOVEMBER 2021

SAMSTAG, 9. 10. 2021

FESTIVAL DER KLÄNGE

19.30 Uhr **KLAVIERKONZERT** mit der Pianistin und Laureate von der Fondation Cziffra 1993 sowie Premier Grand Prix du Concours International Milosz Magin aus Frankreich, **Isabelle Oehmichen**
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Franz Liszt, Claude Debussy und Ferenc von Vecsey/Georges Cziffra.
Benefizveranstaltung für die Otto-Wagner-Kapelle und Reichmann-Orgel, mit Kulturförderung des 9. Bezirks
Veranstalter: Verein zur Erhaltung der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle in Zusammenarbeit mit der Cziffra-Stiftung in Österreich
Eintritt: Erw. € 15,- / Jugendl., Studenten € 10,-

SAMSTAG, 16. 10. 2021

FESTIVAL DER KLÄNGE

19.30 Uhr **KLAVIERKONZERT** mit dem Pianisten und Cziffra-Preisträger 2004 aus Ungarn, **János Balázs**
Werke von Franz Liszt, Richard Wagner/ Franz Liszt, Robert Schumann/Franz Liszt, Johannes Brahms/Georges Cziffra und Johann Strauss/Georges Cziffra.
Benefizveranstaltung für die Otto-Wagner-Kapelle und Reichmann-Orgel, mit Kulturförderung des 9. Bezirks
Veranstalter: Verein zur Erhaltung der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle in Zusammenarbeit mit der Cziffra-Stiftung in Österreich
Eintritt: Erw. € 20,- / Jugendl., Studenten € 15,-

SAMSTAG, 23. 10. 2021

FESTIVAL DER KLÄNGE

19.30 Uhr **KLAVIERKONZERT** mit dem Pianisten aus der Ukraine, **Denys Dragan**
Werke von Franz Liszt, Frédéric Chopin, Georges Cziffra.
Benefizveranstaltung für die Otto-Wagner-Kapelle und Reichmann-Orgel, mit Kulturförderung des 9. Bezirks
Veranstalter: Verein zur Erhaltung der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle in Zusammenarbeit mit der Cziffra-Stiftung in Österreich
Eintritt: Erw. € 15,- / Jugendl., Studenten € 10,-

SONNTAG, 24. 10. 2021

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONSSONNTAG

An diesem Sonntag der Weltkirche setzen alle Diözesen der Welt durch Gebet und Sammlung ein Zeichen der Solidarität mit den über 1100 ärmsten Diözesen der Kirche, vornehmlich des Südens. In der Kollekte an diesem Tag kommt die universale Verantwortung der gesamten Kirche für die Mission zum Ausdruck.

10.³⁰ Uhr hl. Messe

SAMSTAG, 30. 10. 2021

FESTIVAL DER KLÄNGE

19.³⁰ Uhr **KLAVIERKONZERT** mit dem 14-jähriger slowakisch-australischer Klavier-Virtuosen,

Ryan Martin Bradshaw

Werke von Robert Schumann, Frédéric Chopin und Rimsky Korsakow/Georges Cziffra.

Benefizveranstaltung für die Otto-Wagner-Kapelle und Reichmann-Orgel, mit Kulturförderung des 9. Bezirks

Veranstalter: Verein zur Erhaltung der

St. Johannes-Nepomuk-Kapelle in Zusammenarbeit mit der Cziffra-Stiftung in Österreich

Eintritt: Erw. € 15,- / Jugendl., Studenten € 10,-

NOVEMBER

MONTAG, 1. 11. 2021

Hochfest **ALLERHEILIGEN**

10.³⁰ Uhr Feierliches Hochamt

DIENSTAG, 2. 11. 2021

Gedenktag **ALLERSEELEN**

18.⁰⁰ Uhr Feierliches Requiem für die Verstorbenen unserer Gemeinde

Wollen Sie mehr über die laufenden Aktivitäten in der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle wissen? Dann schreiben Sie doch direkt an die E-Mail-Adresse der Kapelle:

Johanneskapelle@hotmail.com

Wir informieren Sie dann rechtzeitig über die Veranstaltungen in unserer Kapelle oder besuchen Sie uns im **Internet** unter:

www.johanneskapelle.at

FREITAG, 5. 11. 2021

FESTIVAL DER KLÄNGE

19.³⁰ Uhr **KLAVIERKONZERT** mit der Klavier-Virtuosin aus St. Petersburg, Weißrussland, **Kristina Miller**
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach / Ferruccio Busoni, Frédéric Chopin, Johann Strauss Sohn/Georges Cziffra.
Benefizveranstaltung für die Otto-Wagner-Kapelle und Reichmann-Orgel, mit Kulturförderung des 9. Bezirks
Veranstalter: Verein zur Erhaltung der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle in Zusammenarbeit mit der Cziffra-Stiftung in Österreich
Eintritt: Erw. € 15,- / Jugendl., Studenten € 10,

SAMSTAG, 13. 10. 2021

MUSIKALISCHER HERBST

19.³⁰ Uhr **BENEFIZ GALA 2021**
NACH nach Rücksprache mit Stefan Tanzer haben wir uns entschlossen, die BENEZ-GALA auf Grund der steigenden Coronazahlen und der damit zu erwartenden Verschärfung der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie auf kommendes Frühjahr, voraussichtlich Mai 2022 zu verschieben.
Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

SAMSTAG, 20. 11. 2021

ERÖFFNUNG DES ADVENTBAZARS VOR DER KAPELLE

An den Wochenenden bis Weihnachten sowie am 8. Dezember hat unser Adventbazar vor und nach der Messe geöffnet. Ebenso halten wir den Bazar vor und nach den Veranstaltungen offen.

SONNTAG, 21. 11. 2021

LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

HOCHFEST CHRISTKÖNIG

10.³⁰ Uhr Hochamt

An diesem Tag wollen wir den 20-ten Geburtstag unserer Orgel mit einem kleinem Orgelkonzert und mit einem erweiterten Gemeindegemeindekaffee feiern.

VORSCHAU AUF DIE ADVENTZEIT

Seite 11
Nr. 3/2021

DEZEMBER

SONNTAG, 28. 11. 2021

1. ADVENTSONNTAG

10.30 Uhr hl. Messe, Weihe der Adventkränze

FREITAG, 3. 12. 2021

MUSIKALISCHER HERBST

19.30 Uhr **DOMRAPIANO - MIT RUSSISCHER SEELE
SAITENMALEREI**

Erleben Sie einen außergewöhnlicher Konzertabend mit Russlands erster Preisträgerin für Domra, **Natalia Anchutina**, und ihrem Klavierpartner **Lothar Freund**. Ihr Repertoire enthält sowohl Originalwerke russischer Komponisten als auch Transkriptionen der klassischen Konzertliteratur.

MITTWOCH, 8. 12. 2021

**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN
JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

10.30 Uhr hl. Messe

SAMSTAG, 11. 12. 2021

MUSIKALISCHER HERBST

19.30 Uhr **BABY, IT'S COLD OUTSIDE ...**

...aber drinnen erwärmt Ihnen das
Trio Schmetterlinge das Herz!

Ein freches, frisches und doch besinnliches,
musikalisch - literarisches Potpourri präsentiert von
Petra Giacalone, Eva Reinold und Dan Chamandy.

SONNTAG, 12. 12. 2021

3. ADVENTSONNTAG

10.30 Uhr Rhythmische Messe
Gestaltung: Saint Jones Singers

VORSCHAU AUF DIE WEIHNACHTSZEIT

FREITAG , 24. 12. 2021

HEILIGER ABEND

22.⁰⁰ Uhr **Krippenlegung,**
anschließend **CHRISTMETTE.**
Danach gemütliches Beisammensein im
Gemeinderaum

SAMSTAG , 25. 12. 2021

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

CHRISTTAG

10.³⁰ Uhr Hochamt

SONNTAG, 26. 12. 2021

STEFANITAG

10.³⁰ Uhr Hochamt

Änderungen vorbehalten!

WASSERSCHADEN IN ST. JOHANNES-NEPOMUK

von Gerald Mayer

Unsere Otto-Wagner-Kapelle kommt offenbar nicht zur Ruhe. Vor fünf Jahren haben wir auf Grund des feuchten Mauerwerks in allen vier Ecken der Kapelle, in manchen stärker, in anderen wieder etwas schwächer, gemeinsam mit unserem Baureferenten bei der Erzdiözese Wien Spezialisten in unsere Kirche eingeladen, damit diese den Schaden begutachten und wir Abhilfe schaffen können. Da wurde festgestellt, dass die Regenfallrohre in den Mauern (an allen vier Ecken) in einem sehr schlechten Zustand sind und so das Wasser in das Mauerwerk eindringen konnte. Diese Diagnose schmerzte mich sehr, da wir 1999 die Kapelle innen wie außen generalrenoviert hatten. Mit feuchten Flecken und entsprechenden Aussinterungen (Ausblühungen) hatten wir auch damals schon zu kämpfen, vorzugsweise im Bereich der Herz-Jesu-Statue. Darauf wurde offensichtlich bei der großen Renovierung vergessen.

Der Verursacher wurde erkannt und der Schaden behoben. In die Abflussrohre wurde ein „Inlinder“ eingezogen, das ist eine flüssige Kunststoffmasse, mit der das alte Rohrsystem überzogen wurde und

somit versiegelt. Es wurden vor und nach der Reparatur Kamerafahrten durchgeführt. Das heißt, es wurden die Fallrohre mit einer speziellen Kamera von Innen gefilmt. Dabei konnte man feststellen ob die Versiegelung in Ordnung war. Fünf Jahre später waren wir Klüger. Schon bei der Restaurierung der Altäre wurden die Ablätterungen im Inneren der Kapelle beim Marienaltar und auch auf der Empore in diesem Bereich sichtbar. Wir haben vor einem Jahr uns dahingehend verständigt, dass wir die Feuchtflecken weiter beobachten.



Durch die Pandemie waren wir lange Zeit nicht in der Kapelle. Als ich im Juni durch den Durchgang vom äußeren Gürtel zur Kapelle kam, es war ein sehr schöner Tag und blauer Himmel, sah ich sie schon von weitem. Ich ging näher heran und musste feststellen, dass die Mauer im oberen Bereich rechts neben dem Haupteingang total durchfeucht ist und das Mauerwerk schon stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Ich machte ein paar Fotos, dokumentierte diese und schickte sie ins Bauamt der Erzdiözese. Die Antwort kam prompt. Ich traf mich tags darauf mit dem Baureferenten

der Erzdiözese. Nachdem er das ganze Ausmaß eingehend betrachtet hatte, attestierte er mir Gefahr in Verzug. Zwei Tage später war bereits die Expertenfirma bei uns und stellte Untersuchungen an. Zuerst räumte sie die Regentrinnen und die Abflussgitter sauber, im zweiten Schritt startete sie eine Kamerafahrt und betrachtete den betroffenen Bereich genauer. Dabei wurde festgestellt, dass ein Abzweiger leck ist. Diese Stelle dürfte vor fünf Jahren fehlerhaft abge-





dichtet worden sein und es konnte das Regenwasser ins Mauerwerk eindringen. Inzwischen hat die Firma, die damals die Inliner eingezogen hat, die defekte Stelle abgedichtet und abschließend mit Hilfe einer neuerlichen Kamerafahrt die reparierte Stelle mehrfach kontrolliert.

Versicherungsvertreter haben den Schaden aufgenommen und eine Baufirma wurde mit der Sanierung der Schadstellen beauftragt.

Dadurch, dass die Mauer komplett durchnässt ist, muss man dem Mauerwerk Zeit zum Austrocknen geben. Demnach wird jetzt im Herbst bei den feuchten Stellen der Verputz innen wie außen bis zu den Ziegeln abgeschlagen. Im Innenbereich der Kapelle sind die Arbeiten, die vom 13. bis 15. September 2021 durchgeführt wurden, bereits abgeschlossen. Eine Staubwand musste aufgestellt werden, damit die Altäre, die im letzten Jahr restauriert wurden, nicht gleich wieder verschmutzen. Nach Abschluss der Arbeiten wurde vor der Ziegelwand ein weißes Flies gespannt, damit man die Ziegel nicht sieht. Es wäre für die kommenden Konzertveranstaltungen kontraproduktiv, wenn man

auf eine Ziegelwand schaut. Man bekäme den Eindruck, in einer Baustelle und nicht in einem Veranstaltungsraum zu sein. Der Außenbereich wird im Oktober abgeschlagen. Dazu muss eine Baustelle eingerichtet werden und ein Gerüst aufgestellt werden. Auch das sollte innerhalb einer Woche erledigt sein. Die Instandsetzungsarbeiten beginnen in den Sommermonaten 2022, da sollte das Mauerwerk gut ausgetrocknet sein. Auch da wird wieder eine Baustelle eingerichtet. Der Wasserschaden ist ein Versicherungsfall und es entstehen uns keine Kosten, abgesehen von der Unannehmlichkeiten und den Hilfestellungen, damit die Arbeiten durchgeführt werden können.

Zu diesem Zeitpunkt werden auch die Gitter in den Rundungen vor der Kapelle erneuert. Dies hat jedoch nichts mit dem Schadensfall zu tun und die Kosten dafür sind von uns aufzubringen. Gegen Vandalismus sind wir leider nicht versichert.

Wenn alles planmäßig abläuft und die vereinbarten Zeiten eingehalten werden, sollten wir beim Erntedankfest 2022 wieder eine schöne Kapelle vorfinden.

ANMERKUNG DER REDAKTION:

Wir möchten uns für die bislang eingegangenen Berichte und Beiträge herzlich bedanken und laden Sie ein, auch weiterhin aktiv an der Gestaltung der „*St. Johannes News*“ mitzuarbeiten.

Machen Sie, liebe Leserinnen und Leser, von der Möglichkeit Gebrauch, Ihre Meinung über die bisher veröffentlichten Beiträge (positiv wie negativ) in Form von Leserbriefen an die Redaktion weiterzuleiten.

Wenn Sie über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden gehalten werden wollen, laden wir Sie ein, uns Ihre E-Mail-Adresse bekanntzugeben, entweder Gerald Mayer oder Franz Patocka persönlich, oder schreiben Sie direkt an die E-Mail-Adresse der Kapelle: **johanneskapelle@hotmail.com**. Sie können auch Ihre Beiträge für die „*St. Johannes News*“ sowie Anregungen, Beschwerden usw. an unsere E-Mail-Adresse richten.

Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge ist prinzipiell von der Autorin / dem Autor zu verantworten und muss nicht die Meinung des Redaktionsteams widerspiegeln. Ein Anrecht auf die Veröffentlichung von eingeschickten Beiträgen besteht jedoch nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, über die Veröffentlichung von Beiträgen zu entscheiden bzw. diese zu redigieren.

Die nächste Ausgabe 4/2021 erscheint zum Beginn der Adventzeit.

KURZ NOTIERT

- * SONNTAG, 27. SEPTEMBER 10.30 Uhr **ERNTE-DANKFEST**
- * SAMSTAG, 10. OKTOBER 19.30 Uhr **KLAVIERKONZERT** mit **Wenting Shi**
- * SAMSTAG, 17. OKTOBER 19.30 Uhr **VIOLINKONZERT** mit **Michael Germer** und **Belle Ting**, am Klavier: **Aki Maeda**
- * SONNTAG, 18. OKTOBER **WELTMISSIONSSONNTAG** 10.30 Uhr hl. Messe
- * SAMSTAG, 24. OKTOBER 19.30 Uhr **VIOLINKONZERT** mit **Julian Walder**, am Klavier: **Evgueni Sinaiski**
- * SAMSTAG, 31. OKTOBER 19.30 Uhr **VIOLINKONZERT** mit **Jennifer Gheorghji**, am Klavier: **Chizu Miyamoto**
- * SONNTAG, 1. NOVEMBER **ALLERHEILIGEN**, 10.30 Uhr Hochamt
- * MONTAG, 2. NOVEMBER **ALLERSEELEN**, 18.00 Uhr Requiem
- * SAMSTAG,, 7. NOVEMBER 19.30 Uhr **KLAVIERKONZERT** mit **Lukas Sternadt**
- * SAMSTAG, 21. NOVEMBER **Eröffnung des Adventmarktes**
- * SONNTAG, 22. NOVEMBER **HOCHFEST CHRISTKÖNIG**
10.30 Uhr Hochamt
- * SONNTAG, 29. NOVEMBER **1. ADVENTSONNTAG** 10.30 Uhr hl. Messe
Adventkranzweihe
- * DIENSTAG, 8. DEZEMBER 10.30 Uhr Hochamt
- * SONNTAG, 13. DEZEMBER **3. ADVENTSONNTAG** 10.30 Uhr Rhythmische Messe

GLEICHBLEIBENDE TERMINE:

SAMSTAG, 18.00 UHR VORABENDEMESSE

SONN- UND FEIERTAG, 10.30 UHR HL. MESSE

AUF GRUND DER CORONA-PANDEMIE ENTFÄLLT
BIS AUF WIDERRUF DAS GEMEINDECAFÉ

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle
1090 Wien, Währinger Gürtel, nächst Stadtbahnbogen 115
Tel.: 407 78 03; Rektor DDr. Werner Reiss

Redaktion, Gestaltung & Layout:

Ing. Gerald N.-Mayer

Erscheinungsweise: viermal im Jahr,
zu den für das Gemeindeleben wichtigen Zeiten
(Fastenzeit, Pfingsten, Schulbeginn, Advent)

E-Mail: Johanneskapelle@hotmail.com

Homepage: www.johanneskapelle.at